

Nachrichten

aus der



04.09.2014

Liebe Leserinnen und Leser unseres newsletters,

nun sind wir wieder da! Dank der großartigen Arbeit an unserer neugestalteten Homepage: www.vkrg-koeln.de können wir Sie wieder mit neuen, aktuellen Nachrichten versorgen. Auch den newsletter mussten wir umstellen. Vielen Dank für alle Mühe geht an die beiden Herren Klösges (nicht Vater und Sohn, sondern Lehrer und Schüler)! Das sind doch gute Folgen einer langen Beziehung.

Nun ist es gute Tradition, Ihnen interessante Termine mitzuteilen:

1. Der wichtigste Termin dieses Jahres ist wohl die **Amtseinführung des neuen Erzbischofs**, Rainer Maria Kardinal Woelki, am 20. September 2014 um 10:30 Uhr im Kölner Dom. Viele von uns erinnern sich an die offenen Worte, die er beim Gespräch auf unserer Tagung gefunden hat.

Unsere Vereinigung ist eingeladen, mit den vielen anderen Verbänden im Diözesanrat Köln eine Person mit Fahne einziehen zu lassen. Daraufhin gibt es nun eine Fahne, die wir Ihnen bald vorstellen werden. Es wäre sehr schön, wenn sich viele unserer Mitglieder dort wiedersehen könnten. Weil selbst der Kölner Dom zu klein sein wird, wird der Gottesdienst auf den Roncalliplatz übertragen. Herzliche Einladung an Sie alle!

2. Dann weise ich gern auf eine **flashmop-Veranstaltung des BDKJ-Diözesanverbands** in Köln hin. Bitte geben Sie die u.a. Einladung an Ihre Schülerinnen und Schüler weiter. Hier können sie zeigen, wie junge Katholiken sich gegen Rechtsextremismus positionieren können.

Zu guter Letzt:

Bitte merken Sie sich den **Tagungstermin vor: 17. - 19.11.2014 im KSI-Bad Honnef**. In Kürze werden Sie die Einladungen erhalten, Sie können die Tagung aber auch schon im IfL-Programm unter B7 finden.

Unsere Tagungsthematik handelt von der Schwierigkeit, heute über „Erlösung“ zu sprechen und jungen Menschen diese gute Botschaft nahe zu bringen. Und: Am Dienstagabend wird die VKRGKöln ein fröhliches Fest feiern. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen und gemeinsames Feiern.

Herzliche Grüße, verbunden mit guten Wünschen für die nächste Zeit

Agnes Steinmetz, Vorsitzende

Mob Cologne 2014

Bei der 72-Stunden-Aktion 2013 hat der BDKJ die Welt besser gemacht und ein Zeichen für Vielfalt und gegenseitigen Respekt gesetzt. Gleichzeitig hat der BDKJ damit deutlich gemacht, dass er die unteilbare Würde aller Menschen, gleich welcher Nation, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung und Geschlechts, verteidigt.

Bei der Mob Cologne am 27. September 2014 werden ab 14 Uhr überall in Köln Jugendliche und junge Erwachsene mit Flashmobs Zeichen für Vielfalt und gegenseitigen Respekt und somit gegen rechtsextremistische Ideologien setzen.

Wie ihr mitmachen könnt?

Meldet Euch einfach mit einer Gruppe an - wir planen die Flashmobs und versorgen Euch rechtzeitig mit allen nötigen Infos.

Zur Mob Cologne anmelden können sich Gruppen bestehend aus mindestens drei Personen, deren Mitglieder nicht jünger als 14 Jahre sein sollten.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich: www.bdkj-dv-koeln.de